

N i e d e r s c h r i f t

**der 12. öffentlichen/nicht öffentlichen Sitzung des Ausschusses für
Ordnung und Umweltangelegenheiten am 17.11.2005**

öffentlich

Ort: DEKRA Halle, Schulungsraum
Schieferstraße 2
06126 Halle (Saale)

Zeit: 17:00 Uhr bis 18:25 Uhr

Anwesenheit: siehe Teilnehmerverzeichnis

Anwesend sind:

Herr Werner Misch	CDU	
Herr Hans-Jürgen Schiller	Die Linkspartei. PDS	
Herr Dr. Mohamed Yousif	Die Linkspartei. PDS	
Herr Michael Zeidler	SPD	
Herr Dietmar Wehrich	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN	
Frau Marion Krischok	SKE	ab 17:20 Uhr
Herr Dr. Carl-Ernst Rürup	SKE	bis 18:00 Uhr
Herr Thomas Wünsch	SKE	
Herr Eberhard Doege		
Frau Uta Balleyer		
Herr Dr. Ernst Müllers		
Frau Gudrun Beitz		
Frau Regina Fehse		

Entschuldigt fehlen:

Herr Oliver Christoph Klaus	CDU
Herr Wolfgang Kupke	CDU
Frau Frigga Schlüter-Gerboth	Die Linkspartei. PDS
Herr Dr. Rüdiger Fikentscher	SPD
Frau Sabine Wolff	NEUES FORUM
Frau Prof. Dorothea Vent	MitBürger
Herr Dr. Christian Fiedler	SKE
Herr Lutz Sacher	SKE
Herr Heinz Maluch	GRAUE
Frau Sabine Däschler	SKE
Herr Andreas Nowotny	SKE

Gäste:

zu TOP 4

Herr Gärtner, Vors. der Verkehrswacht Halle e.V.
Herr Zech, Mitglied der Verkehrswacht Halle e.V.
Herr Prenning, Mitglied der Verkehrswacht Halle e.V.
Herr Rechtsanwalt Ballhause, Mitglied der Verkehrswacht Halle e.V.
Herr Wagner, Mitglied der Verkehrswacht Halle e.V.

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit
2. Feststellung der Tagesordnung
3. Genehmigung der Niederschrift der Sitzung am 27.10.2005
4. Vorstellung des Aufgabenprofils der Deutschen Verkehrswacht e. V.
5. Vorlagen
- 5.1. Situationsbericht und Migrationsatlas
Vorlage: IV/2005/05285
6. Information zur Geschäftsordnung für die Baumschutzkommission
7. Anfragen
8. Beantwortung von Anfragen
9. Anregungen
10. Mitteilungen

zu 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit

Protokoll:

Der Vorsitzende des Ausschusses, **Herr Wehrich**, eröffnete die Sitzung und stellte die Ordnungsmäßigkeit der Einladung fest. Da nur fünf Stadträte anwesend waren, war die Beschlussfähigkeit nicht gegeben.

zu 2 Feststellung der Tagesordnung

Protokoll:

Herr Doege bat, den Tagesordnungspunkt 5.1 – Situationsbericht und Migrationsatlas - von der Tagesordnung abzusetzen, da die zuständigen Vertreter des Geschäftsbereichs V krankheitsbedingt an der Sitzung nicht teilnehmen können. Er empfahl, die Vorlage in der Februarsitzung zu behandeln.

Herr Dr. Yousif verwies auf die Sitzung des Sozial-, Gesundheits- und Gleichstellungsausschusses, in der die Vorlage ausführlich behandelt worden sei. Er sehe keine Notwendigkeit einer Beratung im Ausschuss für Ordnung und Umweltangelegenheiten.

Herr Doege bat um Aufnahme der Beschlussvorlage IV/2005/05428 – Abfallwirtschaftssatzung der Stadt Halle (Saale).

Herr Wehrich empfahl, informell nach der Tagesordnung zu verfahren und die Vorlagen ohne förmliche Beschlussfassung zur Kenntnis zu nehmen. Ferner bat er die Stadträte, in ihren Fraktionen die schlechte Beteiligung an der Ausschusssitzung auszuwerten.

Dazu gab es keine Einwände.

Ohne förmliche Abstimmung wurde gemäß nachfolgender Tagesordnung verfahren.

1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung
2. Feststellung der Tagesordnung
3. Genehmigung der Niederschrift der Sitzung am 27.10.2005
4. Vorstellung des Aufgabenprofils der Deutschen Verkehrswacht e. V.
5. Vorlagen
- 5.1. Abfallwirtschaftssatzung der Stadt Halle (Saale)
Vorlage: IV/2005/05428
6. Information zur Geschäftsordnung für die Baumschutzkommission

7. Anfragen
8. Beantwortung von Anfragen
9. Anregungen
10. Mitteilungen

zu 3 **Genehmigung der Niederschrift der Sitzung am 27.10.2005**

Protokoll:

Da der Ausschuss nicht beschlussfähig war, erfolgt die Genehmigung der Niederschrift in der nächsten Sitzung des Ausschusses am 26.01.2006.

zu 4 **Vorstellung des Aufgabenprofils der Deutschen Verkehrswacht e. V.**

Protokoll:

Die Ausführungen des **Herrn Gärtner**, Vorsitzenden der Deutschen Verkehrswacht e.V., werden der Niederschrift als Anlage beigefügt.

Herr Doege machte darauf aufmerksam, dass er an der letzten Mitgliederversammlung der Verkehrswacht anwesend war und dort u. a. anregte, dass die Verkehrswacht für die notwendige personelle Absicherung der Verkehrsschule einen begründeten Antrag an den Eigenbetrieb für Arbeitsförderung stellt.

Herrn Dr. Yousif ist bekannt, dass Ein-Euro-Jobber auch drei Jahre tätig sein würden und empfahl der Verkehrswacht, diese Möglichkeit zu nutzen.

Der Verkehrssicherheitstag, der bundesweit terminlich vorgeschrieben ist, findet im nächsten Jahr am 16.06.06 bei der Dekra statt, so **Herr Gärtner**. Zur Empfehlung von **Herrn Dr. Rürup**, den Verkehrssicherheitstag im Zentrum Halle-Neustadts durchzuführen, entgegnete **Herrn Doege**, dass für die Veranstaltung ein recht großer Platz benötigt werde und die Stadt im nächsten Jahr wegen der Feierlichkeiten anlässlich der 1200 Jahrfeier keine andere Möglichkeit sehe.

zu 5 Vorlagen

zu 5.1 Abfallwirtschaftssatzung der Stadt Halle (Saale) Vorlage: IV/2005/05428

Protokoll:

Herr Doege begründete die Vorlage u. a. damit, dass Bestandteil der Abfallwirtschaftssatzung auch die zwei Anlagen seien. Aufgrund der Gesetzeslage und aus der praktischen Situation heraus bestehe Änderungsbedarf. Die Verwaltung werde zurzeit überhäuft von Beschwerden eines Bürgers wegen des Rückwärtsfahrens der Entsorgungsfahrzeuge. Nach derzeit vorliegender Satzung sei dies verboten. Mit dem Beschwerdeführer wurde vor einiger Zeit gesprochen, der sich auch einsichtig zeigte; allerdings nach drei Wochen sich wieder beschwerte. Gemäß Unfallversicherungsvorschrift sei das Rückwärtsfahren statthaft, wenn Einweiser und Sensoren vorhanden sind. Dies sei bei den Fahrzeugen der Stadtwirtschaft gegeben.

Herr Misch ist der Ansicht, dass es sich um einen rein technischen Sachverhalt handele.

Der Ausschuss nahm die Vorlage zur Kenntnis.

zu 6 Information zur Geschäftsordnung für die Baumschutzkommission

Protokoll:

Herr Doege informierte, dass die Geschäftsordnung mit dem BUND abgestimmt und Arbeitsgrundlage der Baumschutzkommission sei.

Frau Balleyer teilte mit, dass der Kommission fünf Mitglieder angehören. Die Kommission tage in der Regel wöchentlich. Etliche Baumschauen seien schon durchgeführt worden. Die Mitglieder der Kommission haben die Möglichkeit der Akteneinsicht. Die bisherige Arbeit habe gezeigt, dass es keine Probleme bezüglich der Antragstellung und der Genehmigungen gegeben habe.

Herr Weihrich regte eine Berichterstattung der Baumschutzkommission im Ausschuss an.

Frau Balleyer empfahl eine Vor-Ort-Begehung in der Heideallee und anschließende Sitzung des Ausschusses im TGZ. Ferner regte sie an, bei der Stadtwirtschaft Halle GmbH im nächsten Jahr eine Sitzung durchzuführen.

zu 7 **Anfragen**

Protokoll:

Herr Dr. Yousif bezog sich auf einen MZ-Artikel vom 16.11.05 hinsichtlich der Gründung eines Händlerbeirates für Halle und bat um nähere Information.

Herr Doege antwortete dahingehend, dass sich ein Marktbeirat e.V. gebildet habe, initiiert von Personen, die im Wesentlichen in Halle-Neustadt auf dem Markt seien. Begleitet worden sei die Bildung von der IHK. Bisher sei noch niemand auf die Verwaltung zugekommen. Daher könne auch nichts genaues zur Gründung gesagt werden.

Herr Weihrich wollte wissen, ob im Zusammenhang mit dem Bauvorhaben Lidl in der Trothaer Straße die Ersatzbepflanzung realisiert worden sei.

Herr Misch verwies darauf, dass bei Ersatzpflanzungen der genaue Zeitpunkt festgelegt werde.

Frau Balleyer ergänzte, dass Ersatzpflanzungen nicht gleich optisch sichtbar seien und die Kontrolle erst in zwei Jahren möglich sei. Die Anfrage wird schriftlich beantwortet.

zu 8 **Beantwortung von Anfragen**

Protokoll:

Es gab keine Wortmeldungen.

zu 9 **Anregungen**

Protokoll:

Herr Weihrich regte an – ähnlich der Sitzung zur Feinstaubproblematik – im ersten Halbjahr 2006 eine Sitzung zur Lärmkartierung in Umsetzung der EU-Umgebungsrichtlinie durchzuführen.

Frau Balleyer teilte mit, dass der FB 31 Bestellungen von den Fraktionen für den Erwerb des Umweltkalenders 2006 (kostet 1 €) entgegennehme. Der FB 31 werde die Mitteilung mittels E-Mail an die Fraktionsgeschäftsstellen weiterleiten.

zu 10 **Mitteilungen**

Protokoll:

Herr Wehrich ging auf die Stellungnahme des FB 30 zum Beschluss über die Straßenreinigungssatzung ein und informierte über den von Herrn Weiland im Finanzausschuss am 15.11.05 eingebrachten Änderungsantrag. Demgemäß wurde in der Beschlussfassung ein dritter Punkt hinzugefügt bezüglich eines Hinweises im Amtsblatt Monat April 2006 zum Einsatz von Pflanzenschutzmitteln. Der vierte Punkt des Änderungsantrages - Wenn die Reinigung nicht den Eigentümern der durch öffentliche Straßen erschlossenen Grundstücke übertragen wird, verzichtet die Stadt Halle (Saale) auf den Einsatz von Herbiziden bei der Straßenreinigung - wurde abgelehnt.

Herr Misch ergänzte, dass vor Beginn der Vegetation die Mitteilung im Amtsblatt zu erfolgen habe. Was den Verzicht von Herbiziden betreffe, sei dies im Finanzausschuss abgelehnt worden. Diese Ablehnung sei notwendig, vor allem auch im Zusammenhang mit der Stellungnahme des FB 30. Der Einsatz von Herbiziden sei grundsätzlich auch nur möglich, wenn für Flora und Fauna kein Schaden entstehe.

Für die Richtigkeit:

Datum: 24.04.08

Dietmar Wehrich
Ausschussvorsitzender

Eberhard Doege
Beigeordneter

Gudrun Beitz
Protokollantin